

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

N<sup>o</sup> 57.

Sonnabend, den 26. Februar.

1842.

**Am Sonntage Oculi predigen:**

zu St. Thoma: Früh 9 Uhr Hr. D. Reifner,  
Besp. 12 Uhr D. Siegel;

zu St. Nicolai: Früh 9 Uhr D. Rüdel,  
Mittag 12 Uhr Cand. Ackermann,  
Besp. 12 Uhr M. Simon;

in der Neukirche: Früh 8 Uhr M. Küchler,  
Besp. 12 Uhr Cand. Gohmann;

zu St. Petri: Früh 9 Uhr M. Gurlitt,  
Besp. 2 Uhr M. Großmann;

zu St. Pauli: Früh 9 Uhr M. Grottel,  
Besp. 2 Uhr Semin. Ficker;

zu St. Johannis: Früh 8 Uhr Cand. Leo;

zu St. Georgen: Früh 8 Uhr Cand. Göffel,  
Besp. 12 Uhr Betkünde und Examen;

zu St. Jakob: Früh 8 Uhr Hr. Cand. Hannsen;

Katechese in der Freischule: 9 Uhr Dpiz;

Katech. in der Arbeitsschule: 9 Uhr Ragenzaun;

ref. Gemeinde: Früh 9 Uhr M. Wille;

kathol. Gottesdienst: Früh 10 Uhr P. Bertram.

Montag Hr. D. Rüdel.  
Dienstag M. Lampadius.  
Mittwoch Cand. Gärtner.  
Donnerstag Cand. Leuschner.  
Freitag D. Fischer.

### Wächter:

Herr D. Klinkhardt und Herr D. Fischer.

### Notize.

Heute Nachm. um 12 Uhr in der Thomaskirche:  
„Der Geist hilft unster Schwachheit auf“, v. Seb. Bach.  
„Pater noster, qui es in coelis etc.“, von Bellmann.

### Liste der Getauften.

Vom 18. bis mit 24. Februar.

#### a) Thomaskirche:

- 1) Hr. F. Davids, Concertmeisters Tochter.
- 2) Hr. C. S. Damm, Registrators beim Hauptsteuer-  
Amte Sohn.
- 3) Weib. Hr. E. F. Reifners, gew. Bürgers u. Buch-  
händlers haterl. Sohn.
- 4) Hr. J. Knobloch, Bürgers und Bierbrauers S.
- 5) Hr. C. M. Bachmanns, Bürgers u. Bierbrauers S.
- 6) Hr. E. M. v. Intens, Mitglied d. Orchesters Sohn.
- 7) Hr. J. E. Reinhardts, Bürgers u. Lohnkutschers S.
- 8) Hr. J. C. Holz, Bürgers und Tapezierers Tochter.
- 9-10) E. F. Reinhardts, Handarb. Zwillingss-S. u. T.

### Theater der Stadt Leipzig.

Sonnabend den 26. Februar: Norma, große Oper von  
Bellini. — Norma — Dem. Francilla Dixis — als letzte  
Gastrolle.

Sonntag den 27. Febr., zum 3. Male: Donalbesci,

- 11) F. L. Raabe's, Handarbeiters Sohn.
  - 12) Hr. J. A. Reblers, Buchdruckergehilfens Tochter.
  - 13) E. Hofmanns, herrschaftlichen Kutschers Tochter.
  - 14) Hr. J. C. Rüncke's, Schriftsetzers Sohn.
  - 15) J. H. Feige's, Neubleuers Sohn.
  - 16) E. W. Reinhardts, Schuhmachers Tochter.
  - 17) Hr. F. L. Richters, Feldwebels 1. Comp. 2. Schützen-  
Bataillons Tochter.
- b) Nicolaiskirche:
- 1-2) Hr. J. C. Elßings, Bürgers u. Schenkwrths  
Zwillingstöchter.
  - 3) E. F. A. Rosmählers, Markthelfers Sohn.
  - 4) F. A. Säuberlichs, Feuerarbeiters in der Gasanstalt  
und Einwohners in den Straßenhäusern Sohn.
  - 5) J. A. Chemnits, Markthelfers daselbst Tochter.
  - 6) Hr. E. L. Hahnigs, Einwohners Tochter.
  - 7) E. F. Schröters, Maurers Tochter.
  - 8) Hr. L. Keils, Banquiers Sohn.
  - 9) S. Jerwigs, Briefträgers beim k. s. Ober-Postamte S.
  - 10) Hr. E. W. F. Meyers, Bürgers u. Kürschnerstr. S.
  - 11) Hr. F. C. Günthers, Zeichners Sohn.
  - 12) Hr. F. Köblers, Buchhändlers Tochter.
- c) Reformirte Kirche: Vacat.  
d) Katholische Kirche: Vacat.

### Getreidepreise.

Vom 20. bis mit 26. Februar.

	5 Lbr. 10 Agr. — Pf. bis 5 Lbr. 20 Agr. — Pf.	2 : 15 : — : 2 : 22 : 5 :	1 : 15 : — : 1 : 17 : 5 :	1 : — : — : 1 : 5 : — :	— : 15 : — : — : 25 : — :	3 : 7 : 5 : 3 : 25 : — :	— : 15 : — : — : 25 : — :	3 : — : — : 4 : — : — :	— : 10 : — : — : 12 : 5 :
Weizen	5 Lbr. 10 Agr. — Pf. bis 5 Lbr. 20 Agr. — Pf.	2 : 15 : — : 2 : 22 : 5 :	1 : 15 : — : 1 : 17 : 5 :	1 : — : — : 1 : 5 : — :	— : 15 : — : — : 25 : — :	3 : 7 : 5 : 3 : 25 : — :	— : 15 : — : — : 25 : — :	3 : — : — : 4 : — : — :	— : 10 : — : — : 12 : 5 :
Korn	2 : 15 : — : 2 : 22 : 5 :	1 : 15 : — : 1 : 17 : 5 :	1 : — : — : 1 : 5 : — :	— : 15 : — : — : 25 : — :	3 : 7 : 5 : 3 : 25 : — :	— : 15 : — : — : 25 : — :	3 : — : — : 4 : — : — :	— : 10 : — : — : 12 : 5 :	
Gerste	1 : 15 : — : 1 : 17 : 5 :	1 : — : — : 1 : 5 : — :	— : 15 : — : — : 25 : — :	3 : 7 : 5 : 3 : 25 : — :	— : 15 : — : — : 25 : — :	3 : — : — : 4 : — : — :	— : 10 : — : — : 12 : 5 :		
Hafer	1 : — : — : 1 : 5 : — :	— : 15 : — : — : 25 : — :	3 : 7 : 5 : 3 : 25 : — :	— : 15 : — : — : 25 : — :	3 : — : — : 4 : — : — :	— : 10 : — : — : 12 : 5 :			
Kartoffeln	— : 15 : — : — : 25 : — :	3 : 7 : 5 : 3 : 25 : — :	— : 15 : — : — : 25 : — :	3 : — : — : 4 : — : — :	— : 10 : — : — : 12 : 5 :				
Erbsen	3 : 7 : 5 : 3 : 25 : — :	— : 15 : — : — : 25 : — :	3 : — : — : 4 : — : — :	— : 10 : — : — : 12 : 5 :					
Heu	— : 15 : — : — : 25 : — :	3 : — : — : 4 : — : — :	— : 10 : — : — : 12 : 5 :						
Stroh	3 : — : — : 4 : — : — :	— : 10 : — : — : 12 : 5 :							
Butter	— : 10 : — : — : 12 : 5 :								

### Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.

	7 Lbr. — Agr. — Pf. bis 8 Lbr. — Agr. — Pf.	6 : 10 : — : 7 : 5 : — :	6 : — : — : 6 : 22 : 5 :	5 : — : — : 5 : 5 : — :	4 : — : — : 5 : — : — :	3 : 15 : — : 1 : — : — :
Büchenholz	7 Lbr. — Agr. — Pf. bis 8 Lbr. — Agr. — Pf.	6 : 10 : — : 7 : 5 : — :	6 : — : — : 6 : 22 : 5 :	5 : — : — : 5 : 5 : — :	4 : — : — : 5 : — : — :	3 : 15 : — : 1 : — : — :
Birkenholz	6 : 10 : — : 7 : 5 : — :	6 : — : — : 6 : 22 : 5 :	5 : — : — : 5 : 5 : — :	4 : — : — : 5 : — : — :	3 : 15 : — : 1 : — : — :	
Eichenholz	6 : — : — : 6 : 22 : 5 :	5 : — : — : 5 : 5 : — :	4 : — : — : 5 : — : — :	3 : 15 : — : 1 : — : — :		
Altenholz	5 : — : — : 5 : 5 : — :	4 : — : — : 5 : — : — :	3 : 15 : — : 1 : — : — :			
Kiefernholz	4 : — : — : 5 : — : — :	3 : 15 : — : 1 : — : — :				
Korb Kohlen	3 : 15 : — : 1 : — : — :					
Schiff. Kalk	— : 20 : — : 1 : — : — :					

Sämmtliches Holz ist eine Elle lang.

oder: die Abenteuer, Tragödie in 4 Acten mit einem  
Vorspiel, von Heinrich Laube.

### Leipziger Kunstverein.

Heute Abend von 6 bis 9 Uhr 10. Ausstellung, gütigst be-  
sorgt durch Herrn Otto Cüsmilch.

Montag den 28. Februar 1842

**CONCERT**im Saale des Gewandhauses,  
gegeben von**Parish-Alvars**  
aus London,unter gefälliger Direction des Herrn Capell-  
meister Dr. Felix Mendelssohn-Bartholdy.  
Erster Theil.

- 1) Overture zum „Beherrscher der Geister“, von C. M. von Weber.
- 2) Arie, gesungen von Herrn Schmidt.
- 3) Fantasie über Motive aus „Moses“, von Rossini, für die Harfe componirt und vorgetragen vom Concertgeber (auf Verlangen).
- 4) Cavatine aus „Robert der Teufel“, von Meyerbeer, mit obligater Harfe, vorgetragen von Fräulein Grünberg und dem Concertgeber.

Zweiter Theil.

- 5) Overture zum Sommernachtstraum von F. Mendelssohn-Bartholdy.
- 6) Concert für die Harfe (erster Satz) mit Orchester, componirt und vorgetragen vom Concertgeber.
- 7) Lied am Pianoforte, gesungen von Hrn. Schmidt.
- 8) Réveries für die Harfe, componirt und vorgetragen vom Concertgeber.

Einlassbillets à 20 Ngr. sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Fr. Hofmeister** und **Fr. Kistner** zu haben. An der Casse kostet das Billet 1 Thlr.

Der Saal wird um 6 Uhr geöffnet. Anfang 7 Uhr.

**Holzauktion.**Im Universitätskolze bei Liebertwolkwitz sollen Mittwoch den 2. März d. J. von Morgens 9 Uhr an  
144 Stück eichene Klöder,  
163 Stück Schirrbölzer und kleine Nutzstücke,  
22½ Klafter Scheite und Astholz,  
58½ Klafter Stockholz,  
50½ Schock Abraum und Buschholz und  
14 Stück Langhaufen  
meistbietend verkauft werden.Kauflustige haben sich zur gedachten Zeit in der Förster-  
wohnung bei jenem Holze einzufinden.  
Leipzig, den 22. Februar 1842.**Die Universitäts-Rentverwaltung.****Verpachtung.**

Nach Auflösung des gegenwärtig bestehenden Pachtverhältnisses soll den 18. März 1842 mit anderweiter Verpachtung des hiesigen Rathskellers am 1. Juni d. J. auf sechs nach einander folgende Jahre und zwar für die ersten drei Jahre gewiß, für die letzten ungewiß, unter Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten verfahren werden und es werden daher alle Pachtlustige eingeladen, gedachten Tages des Vormittags an Rathskeller alhier zu erscheinen, ihre Gebote zu thun und des Weitern gewärtig zu sein.

Die Bedingungen, unter denen diese Pachtung ausgethan werden soll, sind in den unter dem hiesigen Rathhause, so wie bei dem wohlöbl. Stadtgericht zu Leipzig aushängenden Patenten zu ersehen.

Markranstädt, den 16. Februar 1842.

**St a d t r a t h.**  
in vic. cons.  
**Wfötenbauer.****Leipziger Bank.**

Das unterzeichnete Directorium macht hiermit bekannt, daß die Casse der Leipziger Bank wegen der Dienstag den 1. März d. J. stattfindenden Revision der Cassenbestände durch den Gesellschaftsauschuß, an diesem Tage in den Vormittagsstunden geschlossen sein wird. Leipzig, den 23. Februar 1842.

Das Directorium der Leipziger Bank.  
**Heinr. Poppe, Friedr. Hermann,**  
Vorsteher. Vollzieher.**Auction.** Am 2. März 1842 und folgende Tage, Vormittags von 9 bis 11 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, sollen von Unterzeichnetem die zum Nachlasse Frauen Erdmuthen verw. Raden geb. Junghans gehörigen Mobilargegenstände, an Kleidern, Wäsche, Betten, Mobilien, Gold- u. Silbergeräthen und Pretiosen, im Parterrelocale des Hauses Nr. 6787 in der Mühlgasse alhier, gegen sofortige baare Zahlung in Courant notariell versteigert werden.  
Adv. **Heinrich Goeß,** req. Notar.**Etablissements - Anzeige.**

Hierdurch gebe mir die Ehre ergebenst anzudeuten, daß ich am heutigen Tage auf hiesigem Plage eine Strohhutfabrik und Bleiche, unter der Firma:

**H. W. Koch,**

Hainstrasse No. 26,

etablirt habe. Langjährige Geschäftserfahrung, verbunden mit der thätigsten Liebe dazu, so wie der Gebrauch guter italienischer Maschinen, setzen mich in den Stand, jede Art Strohhüte für Herren und Damen aufs Beste zu fertigen, und bitte daher ganz ergebenst um das gefällige Zutrauen des geehrten Publicums, indem ich mich aufs eifrigste bestreben werde, bei ausgezeichneter Waare billigt und reell zu bedienen.  
Leipzig den 26. Februar 1842.Ergebenst **H. W. Koch.**

Strohhüte aller Art werden daselbst zum Bleichen, Appretiren und Umändern in neueste Pariser- und Wienerfaçon angenommen und jedesmal in acht Tagen bestens besorgt.

**Local-  
Veränderung.**

Einem geehrten Publicum, so wie meinen werthen Kunden, zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich von heute an meine Strohhut- und Strohkober-Fabrik nebst Modewaaren-Geschäft aus meinem bisherigen Locale, Böttchergäßchen Nr. 435, in das Thomasgäßchen Nr. 6, erste Etage, der Stadt Berlin vis à vis, verlegt habe, höflichst bitend, mich auch in meinem neuen Locale mit gutem Wohlwollen und Vertrauen zu beehren.

Hochachtungsvoll empfiehlt sich **F. Ahlemann.**Strohhüte jeder Art werden schön gebleicht, auf Verlangen nach den neuesten Modells fagonnirt und sind in Zeit von 8 Tagen jederzeit fertig in der Strohhutfabrik von **F. Ahlemann, Thomasgäßchen Nr. 6, erste Etage.**Zu verkaufen ist in Brandis ein neu gebautes Haus mit 4 Stuben, 6 Kammern, Stallung, Hofraum und Garten, passend für einen Fleischer, Bäcker oder Seifenleder. Näheres bei **G. A. Leonhardt, Markt Nr. 2/388.**

Zu verkaufen sind sofort 5 sehr elegant und solid gebaute Häuser mit Garten und Zubehör in bester Lage des neuen Anbaues, desgl. ein kleines Haus in Neßlage. Nähere Auskunft: Magazingasse Nr. 2, 3 Treppen.

Zu verkaufen. Zwei neue, wenig gebrauchte, gangbare Drehrollen sind gegen baare Bezahlung zu verkaufen: große Fleischergasse Nr. 4/221, 1 Treppe hoch.

Zu verkaufen ist ein Gebett gebrauchter Federbetten. Näheres i d. Thonbergstraßenhäusern Nr. 3. bei **F. Heinicke**.

## 100 fette Schöpfe

sind zu verkaufen auf dem Rittergute Großschöcher.

## Hunde-Halsbänder

von Messing, Stahl oder Leder, in allen Größen, so wie Hunde-Pfeifen, Leinen und Pfeifen empfiehlt

**G. B. Heisinger**, Grimma'sche Straße Nr. 27.

## Feinsten Portorico in Rollen,

à Pfd. 9 und 10 Ngr., so wie gute geschnittene Tabake zu den billigsten Preisen empfiehlt

**C. A. Madelli**, Grimma'sche Straße Nr. 31.

## \* Ateller von S. C. Hoyer, \*

**Auerbachs Hof.**

Fertige Westen in allen nur erdenklichen Nuancen, Größen und Formen.

\* Für jetzige Bitterung passende Hüte und Hauben empfiehlt in Auswahl sehr billig

**Sophie Tränkner**, Petersstr. Nr. 118, neben St. Wien.

\* Sultana- und Favoritin-Hauben, Großmutter-Häubchen, Ball-, Theater- und Visitenhauben, Braut-, Negligé- und Gevatterhäubchen empfiehlt

**Sism. Rosenlaub**, Auerbachs Hof.

Auszuweisen sind 1000 Thlr. und 500 Thlr. gegen hypothekarische Sicherheit durch

**Adv. Mager**, Reichsstraße Nr. 29.

Mehrere ganz kleine Capitale bin ich für kürzere Zeiträume zu verleihen und 3 neue Landhäuser zum Verkaufe zu empfehlen beauftragt.

**C. Schmutz**, Notar.

Gesucht wird eine gebrauchte Geldcasse, welche noch in gutem Stande ist, und nicht länger als eine Elle sein darf: Nicolaisstraße Nr. 53/597.

Zwei Sabelstinten werden zu billigen Gelegenheitspreisen zu kaufen gesucht: neue Straße Nr. 2, 1. Etage.

**Handlungslehrlings-Gesuch.** In eine hiesige Handlung wird ein junger Mensch von rechtlichen, nicht ganz unbemittelten Aeltern als Lehrling gesucht. Darauf Reflectirende belieben Adressen unter N. L. N. poste restante Leipzig abzugeben.

Gesucht wird ein Laufbursche, welcher sogleich antreten kann: Universitätsstraße Nr. 7.

Gesucht wird ein Laufbursche von 14 bis 15 Jahren in Reichels Garten, am Trockenplage Nr. 2.

\* Einem arbeitsamen Laufburschen wird sofort ein Dienst nachgewiesen. Näheres bei Herrn **Sänger**, Handschuhmacher, Reichsstraßenecke, in der Bude.

Gesucht wird zum 1. März ein Mädchen zur häuslichen Arbeit, welche auch im Kochen etwas Erfahrung hat: Kloster-gasse Nr. 16/161, 3 Treppen.

Gesucht wird zum 1. März ein Dienstmädchen: Neumarkt Nr. 34/624, 3 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Mai ein Logis für 2 oder 3 ledige Herren, am Moritzdamm oder an der Promenade gelegen. Adressen baldigst abzugeben Dresdener Straße Nr. 17, 1 Treppe.

Zu miethen gesucht wird von zwei Studirenden ein meublirtes Logis, bestehend aus zwei Stuben und einer Kammer, in einem Garten oder an der Promenade gelegen, im Preise von 50—60 Thlr. Adressen sind abzugeben: Ritterstraße Nr. 11, 2 Treppen.

\* Zu Ostern wird von einer stillen Person ein Stübchen, mit oder ohne Kammer, ohne Meubles gesucht. Adressen bittet man abzugeben Auerbachs Hof, im Gewölbe Nr. 21.

\* Wer eine Wohnung in der Stadt, der innern Vorstadt oder auch an der Promenade, von 4 Zimmern mit Zubehör, 2. Etage, Ostern zu beziehen, zu vermieten hat, beliebe nähere Adresse in der Nicolaisstraße Nr. 39/555, 1. Etage, abzugeben.

Verpachtung. Eine kleine Gartenpachtung in einem hier nahegelegenen Orte ist nachzuweisen beauftragt  
**Adv. G. Roack**, Nr. 26/701.

## Vermiethung eines Sommerlogis in Söhlis.

Wegen plötzlicher Abreise des jetzigen Miethers ist dasselbe billig abzugeben, und bald zu beziehen. Das Nähere beim Maurermeister **Lippmann** in Söhlis.

Zu vermieten und Ostern zu beziehen ist in der Duerstraße Nr. 29 ein anständiges Familienlogis, alles unter einem Verschluß, für den festen Preis von 60 Thlr. Das Nähere beim Besitzer daselbst.

Zu vermieten ist ein kleines Familienlogis zu 30 Thlr. in der Antonstraße Nr. 4.

Zu vermieten ist eine große, gut meublirte Stube nebst großer Schlafstube, an zwei Herren von der Handlung oder Expedition: Petersstraße Nr. 37/28, 4 Treppen.

Zu vermieten ist an einen Herrn von der Handlung oder Expedition eine meublirte Stube mit Aussicht auf den ganzen Markt: in der Katharinenstraße Nr. 2, 4 Treppen.

Zu vermieten ist am Königsplage eine 3. Etage vorn heraus für 120 Thlr., eine Etage an der Windmühlengasse von 6 Stuben mit Zubehör für 150 Thlr. durch  
**G. Stoll**, kleine Fleischergasse Nr. 11.

Montag den 28. Februar 1842

## Kränzchen der „Serpichore“ im Peterschießgraben.

Abonnements- und Gasbilletts sind in Empfang zu nehmen im Gewölbe des Hrn. **R. Gebricke**, Raschmarkt, so wie bei **G. Friedel**, kleine Windmühlengasse Nr. 2.

## Heute Ball beim Verein im Hotel de Pologne.

Der Comité.

## Morgen Sonntag Concert in der Oberschenke zu Söhlis.

Söhlis.

Sonntag den 27. Februar lade ich meine werthen Gäste zu Pfannenkuchen ergebenst ein und bitte um recht zahlreichen Besuch.  
**F. A. Fischer.**

## Einladung

Sonntag als den 27. Februar zum Sternschießen mit Büchsen und starkbesetzten Concert im ausgeheizten Salon.  
**L. Lübeck** in Groß-Deuben.

Einladung. Heute Abend ladet zu Schweinsknöcheln mit Sauerkraut ergebenst ein  
**F. Senf**, Duerstraße.

## Heute Sonnabend Fasanen-Schmaus in Kriemichens Kaffeegarten.

Alle bekannte Sönnner und Sönnnerinnen werden hierdurch ergebenst eingeladen. Um 8 Uhr wird **Table d'hôte** gespeist, à Couvert 10 Mar. — **NB.** Für nicht Theilnehmende sind für diesen Abend die obere Localitäten geschlossen.

Heute Abend halb 7 Uhr Rostbeef am Spieße bei **Hesse** in der Klostersgasse.

Morgen Sonntag Concert vom Chöre des  
2. Schützenbataillons, wobei Pfannkuchen  
mit verschiedener Fülle. Schulze in S. öterich.

### Eutrisch.

Sonntag den 27. Februar Pfannkuchen, so wie ganz rein  
schmeckenden Kaffee in der Gosenchenke bei **Heser**.

Einladung. Morgen früh zu Speck-, Aepfel- und Kaffee-  
kuchen und Abends zu Sauerbraten mit geschmorten Aepfeln  
ladet ein **Witwe Heinicke**, Reichels Garten.

Einladung. Heute Sonnabend Abend zu Schweinskno-  
cheln mit Klößen und Karpfen mit Weinkraut ladet erge-  
benst ein **Friedrich Bürger**, im Goldhahngäßchen.

### Schlachtfest.

Heute früh zu Weißfleisch, Abends zu Wurstsuppe und  
frischer Wurst ladet höflichst ein  
**A. Meißner**, Königsplatz Nr. 18.

Heute den 26. Februar früh 7 Uhr Speckkuchen bei  
**S. Pöhler**, neben Stadt Hamburg.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig  
und Sauerkraut bei **Blöding**, Gewandgäßchen.

\* Sonntag den 27. Februar ladet zu Pfannkuchen ergebenst  
ein **Diemecke**, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.

\* Sonntag den 27. Februar ist bei mir Concert und Ball  
vom 2. Schützenbataillon, wozu ergebenst einladet  
Höfentlich den 25. Februar.

**E. G. Schneider**, Gassgeber zum goldenen Helm.

\* Ein kleines Packet, wahrscheinlich von einer Dame bei  
mir vergessen, liegt zum Abholen bereit.

**Franz Wesserkorn**, Coiffeur, Augustusplatz Nr. 2.

Die Frau wird gebeten, die zwei Schlüssel, die sie den 19. d.  
M. bei den fremden Fleischern gefunden hat, abzugeben im  
rothen Collegium eine Treppe hoch, gegen Belohnung.

Verloren wurde Donnerstag den 17. d. M. Nachmittags  
2 Uhr vom Rosenthalerthor, Hainstraße bis Salzgäßchen, von  
da in die Petersstraße, ein Haararmband, das Schloß als  
Schlangenkopf mit Türkisen besetzt. Man bittet es gegen  
2 Thlr. Belohnung daselbst in Nr. 5, 2. Etage abzugeben.

Verloren wurde den 24. d. M. von der Frankfurter  
Straße um die Promenade, eine etwas große, schwarze  
Schnupftabakdose, auf der oberen Seite mit einem silbernen  
Plätzchen. Der Finder wird gebeten, sie Frankfurter Straße  
Nr. 49, 1 Treppe, gegen angemessene Belohnung abzugeben.

\* Siebt es nicht im Grimma'schen Viertel eine Familie  
oder Privat-Anstalt, wo Knaben von 4 bis 5 Jahren Vor-  
und Nachmittags einige Stunden beschäftigt werden können?  
Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter  
der Chiffre A. T. niederzulegen.

R. F. betreffend. Die Quittungen für Monat Februar  
liegen zum gefälligen Abholen bereit bei  
**Gustav Rus**, Grimma'sche Straße Nr. 24.

### I H M.

(Zu Seinem Geburtstag, am 26. Februar 1842.)  
Hoch steigt Du auf, an Geist und Kraut ein Samuel,  
Ob jedes Handgewerbes niedere Regionen;  
Im Fluge, wie der Adler Wahn und schnell.  
Erfahst die himmelnächsten Höb'n Du Dir zu Ehren.  
Ruhm und Gewinn, eilt schneller stets, IHN zu belohnen!  
C. H. C.

Heute in der neunten Vormittagsstunde wurde meine innig  
geliebte Frau, **Sophie geb. Baumgarten-Crusius**,  
von einem kräftigen Knaben glücklich entbunden.

Leipzig, den 25. Februar 1842

**Dr. Raimund Dietrich Brachmann**, prakt. Arzt.

Heute Nacht halb 1 Uhr verschied an Krämpfen auch mein  
kleiner **Ernst**, 9 Wochen alt, was ich theilnehmenden Ver-  
wandten und Freunden hierdurch anzeige.  
Leipzig, den 25. Februar 1842. **Ferd. Brauer**.

### Einpasirte Fremde.

Aufholz, Kaufmann von Dornbach, im Hotel de Baviere.  
Ahrensberg, Kaufmann von Kusberg, im Rheinischen Hofe.  
Autocharis, Rentier von Athen, im Hotel de Saxe.  
Behrendt, Gutsbesitzer von Berlin, und  
Bunhardt, Particulier von Amsterdam, im Hotel de Baviere.  
Böster, Kaufmann von Würzen, im großen Blumenberge.  
Beder, Kaufmann von Schlieben, in Stadt Dresden.  
Brecht, Kaufmann von Pforzheim, im Rheinischen Hofe.  
Berth, Kaufmann von Torgau, im goldenen Adler.  
Cläpjas, Kaufmann von Bremen, im Hotel de Baviere.  
v. Dominik, Oberstleutnant nebst Gemahlin, von Däben, im Hotel  
de Baviere.  
Engel, Regierungs-Actuar von Zwickau, im Hotel de Baviere.  
v. Egiby, Fräul., von Dresden, Gewandgäßchen Nr. 4.  
Freitag, Particulier von Dresden, in Stadt Dresden.  
Fues, Kaufmann von Hanau, in Stadt Hamburg.  
Funt, Particulier von Leipzig, im Hotel de Saxe.  
v. Gahlen, Kaufmann von Crefeld, im Hotel de Baviere.  
Gölich, Kaufmann von Frankfurt a. M., im Rheinischen Hofe.  
Grünert, Kaufmann von Elster, im Plauenschen Hofe.  
Gordan, Kaufmann von Hamburg, in Stadt Rom.  
Gallied, Kaufmann von Magdeburg, im Hotel de Baviere.  
Heymann, Kaufmann von Frankfurt a. M., im Hotel de Baviere.  
Hövel, Kaufmann von Siegen, im großen Blumenberge.  
Heathmat, Rentier von London, im Hotel de Baviere.

Hirsch, Kaufmann von Berlin, in Stadt Hamburg.  
Hornschu, Kaufmann von Kadenhausen, in Stadt Wien.  
Henninger, Baron, von Prag, im Palmbaume.  
Hamilton, Rentier von London, im Hotel de Baviere.  
Jos, Particulier von Frankfurt a. M., im Hotel de Saxe.  
Kriker, Kaufmann von Waldenberg, im Palmbaume.  
v. Keller, Major von Ritscher, im grünen Baume.  
Löwe, Dem., Künstlerin von Berlin, im Hotel de Baviere.  
Lange, Kaufmann von Zittau, in Stadt Dresden.  
Lehner, Kaufmann von Dresden, im Hotel garni.  
Leo, Kaufmann von Bremen, im Hotel de Baviere.  
Niesegaas, Kaufmann von Bremen, im Hotel de Baviere.  
Noel, Gelehrter von Paris, im Rheinischen Hofe.  
Oberländer, Stadtrath von Zwickau, im grünen Baume.  
Richter, Professor von Dresden, im Hotel garni.  
Rau, Amts-Inspector von Böhlen, im grünen Baume.  
Rohleder, Lieutenant von Magdeburg, im Hotel de Baviere.  
Sieder, Stadtrichter von Zittau, in Stadt Dresden.  
Schmidt, Kaufmann von Wollgast, im Hotel de Baviere.  
Schmidt, Kaufmann von Langendiebach, Hainstraße Nr. 1.  
Solbrig, Kaufmann von Chemnitz, im Hotel de Baviere.  
Seebach, Kaufmann von Frankfurt a. M., im goldenen Kranich.  
Schall, Kaufmann von Frankfurt a. M., Burgstraße Nr. 8.  
Schulle, Kaufmann von Crefeld, im Hotel de Baviere.  
Vogel, Sprachlehrer von Freiberg, im Rheinischen Hofe.

Druck und Verlag von **E. Polz**.